

FMD - Orthomolekulare Medizin vom 11.-12. Dezember 2026 in Wien

FMD-Orthomolekulare Medizin, FMD-OM (16 UE)

Voraussetzungen: FMD-Grundkurse

Der Begriff "Orthomolekulare Medizin" stammt von Linus Pauling. Er bezeichnete damit den präventiven und therapeutischen Einsatz von körpereigenen Substanzen wie Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen, welche als Kofaktoren bei unzähligen biochemischen Reaktionen des Stoffwechsels notwendig sind. "In diesem Kurs wird Basiswissen der orthomolekularen Medizin und deren Einsatz in der täglichen Praxis mit Hilfe der FMD gelehrt und geübt.

Inhalte:

- Einführung: Geschichte, Definition, Methodik der Orthomolekularen Medizin
- Muskel-Organ-Nährstoffbeziehungen
- Standardvorgehen bei der Testung orthomolekularer Substanzen
- Literatur u. Testsätze: Voraussetzung für die Praxis
- Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine (Calzium, Magnesium, Kalium, Zink, Kupfer, Selen,
- Vitamin A/ß-Carotin, Vitamin B1-12, Vitamin C, Vitamin D, Vitamin E)
- Antioxidative Therapie
- Biochemie von Schmerz- und Entzündung: Prostaglandine, Leukotriene, Histamin, Kinin, Fettsäuren
- Säure-Basen-Haushalt und sein Bezug zum Knochenstoffwechsel
- Anwendung in der Praxis anhand von häufigen Krankheitsbildern und konkreten Fallbeispielen

Referentin: Dr. Ulrike Angermaier

Ort: Wiener Schule für Osteopathie, Moeringgasse 20/7, 1150 Wien

www.wso.at

Tel.: +43 1 879 38 26 - 0

Seminarzeiten: Freitag, 11.12.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr

Samstag, 12.12.2026 von 09:00 – 18:00 Uhr

Seminargebühr: € 490,00

Bitte um Einzahlung bis mindestens 14 Tage vor Seminarbeginn